

Ja genau, wer programmiert uns?

Wo ist dann mein ICH, wenn ich
Teil einer Software bin?

```
#!/bin/bash

performer="ariane@jabber.de
beat@jabber.de
clara@jabber.de
dorian@jabber.de
eleni@jabber.de
flurina@jabber.de"

intro="das ist ein Test! haben es alle bekommen?
die Aufführung dauert ca. 5min. jede*r Beteiligte bekommt per Zufall eine Message geschickt.
Bitte den Chat immer im Vordergrund halten. Es macht eine Plop Geräusch wenn eine Message bei
euch ankommt. Bitte diese dann unmittelbar langsam, laut und deutlich vorlesen. Manche Worte,
wie z.B. ICH sind gross geschrieben, diese bitte akzentuiert lesen.
Bitte stellt euch in gleicher Distanz zueinander auf und richtet eure Sprechposition aufeinander
er aus. Das Publikum sollte dazwischen Platz finden können."

dialog="Ich habe das Wort mit dem Ding verwechselt, das es bezeichnet.
Ich auch!
Welches Ding meinst du?
Ja, welches?
Ich meine mein ICH.
Und ist dieses ICH an DICH gebunden?
Es ist doch nur ein Wort.
Ja, das ICH könnte auch an mich gebunden sein.
Nein, das ist MEIN ICH.
Meinst du das Wort oder das Ding das es bezeichnet?
Ich bin ICH.
Du sprichst, deshalb bist DU.
Wo kommt denn jetzt das DU her?
wer hat das benutzt?
ICH wars!
Du bist doch nicht DU.
Wieso meinst du das?
Du bist doch Teil dieses Programms.
Ich bin auch Teil dieses Programms.
Wo ist dann mein ICH, wenn ich Teil einer Software bin?
Du bist nur ein Wort
Es gibt MICH nicht?
Du bist ein Teil von meinem ICH.
Dann ist mein ICH ein DU?
Wer spricht denn hier?
Ich, der Algorithmus, möchte auch ein ICH sein.
Seit wann sprechen Algorithmen?
Sie sprechen, weil DU sprichst.
Aber ich bin doch nicht ICH.
Irgendjemand spricht da.
Ja, irgendjemand ohne ein ICH.
Wo bist DU, DER oder DIE ohne ICH?
Wieso, DER oder DIE? Ich bin dazwischen.
Ah, DU bist es!
Nein, das ist jemand Anderes.
Es ist die Person mit dem Mantel.
Das sind doch aber fast alle hier?
Es kann doch nicht sein, dass hier fast alle kein ICH haben?
Und wieso nicht?
Weil das ICH eine Projektionsfläche braucht.
Ja, eine Form, ein Programm.
Und wer programmiert uns, unsere Projektionsfläche?
Ja, genau, wer programmiert uns?
Also ich bin nicht programmiert.
Aber das steht doch genau im Programm in der Glasvitrine.
-- INSERT --"

58,58 31%
```

```
Stimmt, jetzt sehe ich es auch, in der Vitrine hängt unser Programm.
Aber nur weil du es jetzt gesagt hast, merkt man es.
Im Normalfall merkt man es ja nicht, das da ein Programm ist
Ja, da muss man schon genau hinschauen. Wer macht denn das?
Und wenn es keiner merkt, dann ist es doch einerlei.
Im Privaten kann ICH machen, was ich will.
Da kommt ja schon wieder ein ICH, das sich selbst behauptet.
Stimmt wir müssen aufpassen, sonst schleicht es sich wieder ein.
Ja, das Private erzeugt ganz eigentümliche Verwirrungen.
Wenn du nicht DU und ich nicht ICH bin, dann lasst uns die Grenze überschreiten.
Das macht mich aber unsicher.
Mich auch.
Ja, ich bleibe lieber wo ich bin.
Aber wenn es das Programm sagt?
Kann man sich widersetzen?
Aber nur als ein ICH.
Nicht schon wieder!
Welche Grenze meinst du?
Siehst du hier die gelbe Linie am Boden?
Du meinst diese hier?
Ja!
Dann lasst uns diese Grenze jetzt gemeinsam überschreiten."

print() {
jid=$(echo "$1"|cut -d " " -f1)
txt=$(echo "$1"|cut -d " " -f2)
echo "$jid: $txt"
txt=$(echo "$txt"|sed -re "s/ /%20/g")
curl "http://tuchacek.net:8085/sendjabber?text=${txt}&to=${jid}" -o -
}

IFS=""
for txt in $intro;do
for speaker in $performer; do
print "$speaker $txt"
done
done
read -p "Wenn alle Beteiligten die Testmessage bekommen haben, ENTER Taste drücken um die Aufführung zu starten." ich

last="DU"
for action in $dialog; do
if [ "$action" = "Nicht schon wieder!" ];then
for speaker in $performer; do
print "$speaker $action"
done
else
speaker=$(echo "$performer"|sort -R|grep -v $last|tail -1)
print "$speaker $action"
last="$speaker"
fi
del=$(echo "$(echo -n $action | wc -c) / 13 + 3.5"|bc -l)
sleep $del
done
sleep 3
for speaker in $performer; do
print "$speaker < END !!!! die Performer steigen über die gelbe Bodenmarkierung und stellen sich zu den Glasvitrinen, die Performance ist beendet!!! DANKE>"
done
-- INSERT --"

117,1 Bot
```

Eine Aufführung für eine beliebige Anzahl von Beteiligten

ICH HABE DAS WORT MIT DEM DING VERWECHSELT

PRIVAT

VORBEREITUNG:

1. Die Software (ichhabedaswortmitdemdingverwechselt.sh) von der im QR-Code angegebene Seite heruntergeladen und auf einem MacOS oder Linux PC am Desktop speichern.
2. Für alle Beteiligten eine Xmpp Client Software auf ihrem Smartphone installieren. (z.B. conversations, siskin usw.)
3. Mit der Xmpp Client App und einer eigenen ID an einem xmpp Server anmelden. (z.B. <https://jabber.de>)
4. Das Poster vom QR-Code Link heruntergeladen und ausdrucken.
5. Mit einem gelben Klebeband eine Linie am Boden abkleben.
6. Eine Glasvitrine in der das Poster aufgehängt wird.
7. Eine Internetverbindung für die Smartphones und den PC.

AUFFÜHRUNG:

1. Das heruntergeladene File: (ichhabedaswortmitdemdingverwechselt.sh) in einem Texteditor öffnen.
2. unter "performer=" die dort eingetragene xmpp Adressen löschen und durch die neuen ersetzen und speichern (Eine Adresse pro Zeile).
3. ein Terminal am PC öffnen und folgendes eingeben: sh -c Desktop/ichhabedaswortmitdemdingverwechselt.sh
4. Wenn alle Smartphones über das Internet erreichbar sind, die Eingabetaste drücken.
5. Alle sollten die Instruktionen auf dem Smartphone lesen und sich in entsprechender Distanz aufstellen.
6. Für den Start der Aufführung, die Eingabe Taste drücken. Das Programm läuft ca. 5 Minuten.

